

Montagefertig geliefert:

Gliedergurt paßt sich individuell an

Magdeburg(ABZ). — Die Landeshauptstadt Magdeburg, die im Jahre 1999 die Bundesgartenschau BUGA ausrichtet, wird um eine Freizeiteinrichtung reicher. Am Rande der für die BUGA 99 ausgewiesenen Flächen und in unmittelbarer Nähe der Elbe sowie der Hauptverkehrsader Bundesstraße 1 entsteht das neue Freizeit- und Erholungsbad Magdeburg.



Konische WEHA®-Gliedergurtschalung für den Rutschenturm des Freizeitbades Magdeburg.

Foto: Hohenadel

Die Freizeit- und Erholungsbad Magdeburg GmbH als Bauherr und Initiator beauftragte die deutsch-französische Architektengemeinschaft Edenne v. d. Brellie; Hrynlevicki und Partner, Paris, sowie das Büro Roschke und Partner, Hamburg, mit der Planung dieser modernen Freizeitarena. Eine Komposition aus Aluminium, Glas und Beton sowie Wasserflächen im Inneren und Äußeren gestalten ein Bauwerk, welches dem Betrachter den Eindruck erwecken soll, das Gebäude würde von Wasser geleitet und getragen.

Mit 45000 m³ umbautem Raum, mit einer Netto-Grundrißfläche von 4700 m² entsteht ein Spaßbad mit Sauna, Abenteuerbecken, Außenterrassen, Kinderbecken und Gastronomie sowie Tiefgarage mit 130 Parkplätzen. Mit einer Wasserfläche von 830 m² im Inneren des

Gebäudes und 630 m² Wasserfläche außen bleibt bei Freizeit und Wasserspielen kein Wunsch unerfüllt. Der 40 m hohe Rutschenturm rundet das Spaßangebot ab. Die zu verarbeitenden 13000 m³ Beton müssen wegen der umlaufenden runden Becken und Wände zum größten Teil mit Rundschalungen eingeschalt werden.

Der ausführende Rohbauunternehmer, die Firma Bilfinger+Berger Bau AG, Magdeburg, hat sich für die Rundschalungen System WEHA® der Firma Hohenadel in Mannheim entschieden. Mit nur zwei unterschiedlichen Schalungssystemen, der Weha-Rundschalung für große Höhen und Radien sowie der WEHA®-Gliedergurtschalung für kleinere Wandhöhen der Becken, können alle Rundschalungsaufgaben erfüllt werden. Selbst bei der runden und schräg verlaufenden Fassade der Diskothek und der Außenwände werden die Rundschalungselemente eingesetzt und mit einer Kegelriegelverbindung mit Kardangelen verbunden.

Die werkseitig fix und fertig vormontierten Elemente werden, auf Radius eingestellt, auf die Baustelle geliefert und können ohne zusätzliche Montage- und Vorleistungen seitens der Baustelle sofort eingesetzt werden. Die Elemente sind planmäßig mit einer großformatigen Schalungsplatte Betoplan-S der Firma Westag & Getalit AG belegt. Die großen Formate ohne Plattenstoß mit der Größe 2 x 5,20 m und die saugende Wirkung der Betoplan-S liefern eine Betonoberfläche, die dem Baustoff Beton als sichtbarer Komponente des Bauwerks gerecht wird.

Durch die WEHA®-Teleskopride, welche als Verbindung zwischen Holzträger und Stahlriegel dient, können die verschiedenen Radien problemlos auf der Baustelle stufenlos eingestellt bzw. umgestellt wer-

den. Die Gliedergurtschalung wird bei den Beckenwänden eingesetzt. Die unterschiedlichen Formen der Becken, mit wechselnden Radien und geometrischen Formen wie Ellipsen, S-Kurven und Radien bis zu 40 cm, können mit dem Gliedergurt schnell und ohne Vorhaltung von zusätzlichen Holz- und Verbrauchstoffen geschalt werden.

Der Gliedergurt paßt sich an jede individuelle Form an. Der aufwendige Einsatz von Paßhölzern zwischen definierten Elementen entfällt, da die Gliederelemente im Raster von 10 cm verlängert oder verkürzt werden. Werner Michaelis, der örtliche Bauleiter der Firma Bilfinger + Berger Bau AG, ist sowohl von den gelieferten Schalungssystemen als auch der Zusammenarbeit mit der Firma Hohenadel positiv beeindruckt, heißt es in der Pressemitteilung. Bei der WEHA®-Rundschalung mit Teleskopride, wie auch bei der



Im Hintergrund: Innenschalung beim Rutschenturm und konische WEHA®-Trägerschalung. Im Vordergrund: WEHA®-Gliedergurtelement.

Foto: Hohenadel

WEHA®-Gliedergurtschalung, sind die Schalungsträger immer zentrisch zum Kreismittelpunkt ausgerichtet und gewährleisten damit eine exakte Rundung der zu schalenden Bauteile.